

SteinerAnzeiger

Grossauflage

Einzelpreis: Fr. 1.50, erscheint immer dienstags

Unabhängige Wochenzeitung des Bezirks Stein und Umgebung

Amtliches Publikationsorgan der Stadt Stein am

Nicht alle Kühe laufen gerne zülig



Heinz Morgenegg führt das Gespann, auf dem Bock seine Frau Doris und Tochter Linda.

Auf dem Bolderhof in Hemishofen erfahren am Sonntag die Besucher, warum Heinz und Doris Morgenegg ihren Betrieb als Erlebnis-Bauernhof bezeichnen.

Trotz garstigem Wetter erschienen rund 50 Gäste zum Sonntagsbrunch auf dem malerisch gelegenen Hof zwischen Hemishofen und Ramsen. Das gesamte Angebot auf dem reichhaltigen Buffet wurde nach den strengen Regeln der biologischen Landwirtschaft produziert. Um 14 Uhr kam es zum Höhepunkt des Tages, zur Einweihung des Kuhgespanns. Rund vierzig Erwachsene und zwanzig Kinder verfolgten erwartungsvoll, wie die Milchkühe Bavaria und Thea vor den prächtig dekorierten Wagen gespannt wurden. Auf dem zum Gesellschaftswagen umgebauten Leiterwagen mit metallbereiften Holzrädern können bis zu zwanzig Gäste mitfahren. Schon in früheren Zeiten wurde Rindvieh als Zugtiere eingesetzt. Damals waren es mehrheitlich Ochsen, da diese grösser und stärker sind als Milchkühe. Heinz Morgenegg wählt für dieses Abenteuer Kühe aus,

welche gut laufen. «Nicht alle Kühe laufen gerne zülig», weiss er aus seinen Erfahrungen mit Kuh-Trekking, das er seit zwei Jahren anbietet. Das sind Ausritte auf Milchkühen, «gedacht für neugierige Abenteurer, die einen intensiven Kontakt zu Tieren suchen», so Morgenegg. Fahrten mit dem Kuhgespann sind ab nächstem Frühjahr fester Bestandteil des attraktiven Angebotes auf dem Bolderhof. Heinz und Doris Morgenegg führen den Hof in zweiter Generation. Er wurde 1966 von Vater Hans gebaut.

Saatgut soll nicht patentiert werden dürfen

Unter dem Programmpunkt «Zukunft säen» war vorgesehen, dass jeder Besucher eine Handvoll Urdinkel-Samen aussät. Diese symbolische Handlung soll die Verbundenheit ausdrücken mit Leuten, welche dafür einstehen, dass Saatgut Gemeingut bleibt und nicht durch wenige Konzerne patentiert werden darf. Das schlechte Wetter zwang Familie Morgenegg, auf den Marsch aufs Feld zu verzichten.

Lesen Sie mehr auf **Seite 2**

Fortsetzung von **Seite 1**

Ganzes Jahr Einkauf und Erlebnisse

Das ganze Jahr ist der Hofladen offen. Die Bio-Produkte vom Bolderhof können auch im eigenen Online-Shop bionline.ch bestellt werden. Geliefert wird bis zur Haustür in der ganzen Schweiz. Auch das vielfältige Erlebnisangebot steht ganzjährig zur Verfügung. Nebst dem Kuh-Trekking haben die Gäste die Möglichkeit, sich im Hornussen, Melken oder Käsen zu versuchen und sich im Stiefelwerfen und Holzsägen zu messen. Die beheizten Gästezimmer und die Ferienwohnung können auch im Winter gebucht werden. Schlafen im Stroh oder im Matratzenlager ist erst ab Frühjahr 2011 wieder möglich.

Dieter Ritter